



Illustrationen zu
Andersens Märchen
Illustrations

Illustrationen
zum Buch
„Das Zelt“
Illustrations

Ödönés Geschichte: Das Kleine Räubermaädchen

„Sie liefen durch den dunklen Wald, aber die Känele leuchteten nicht mehr hell. Das führte den Räuberinnen in die Hütten, bis kommt sie nicht errangen.“ „Das ist Gold, das ist Gold!“ riefen sie, kamen heran, ergriffen die Türe, hielten die kleinen Vorhänge, den Kasten und die Dose, und legten dann die kleine Greda aus dem Wagen. „Sie ist tot und wird nie wieder leben.“ Sie ist mit Fackeln gesät, kann das alte Räuberweib, das einen langen, struppigen Bart hat.“ „Das ist so am wie ein kleiner, fetter Lamm; mir soll sie schmecken!“ Aber dann sagt sie die kleine Mutter heraus, was sie aldaig, daß es graulich war.

„Au!“ sagte das Weib zu gleicher Zeit; sie wurde von ihrem eigenen Sohne, der auf einem Rüden stand und wild und unartig war, in das Ober getreten. „Du hässlicher Vogel!“ saß der Mutter und hatte nicht Zeit, Greda zu schlachten.

„Sie soll mir nicht spielen!“ sagte das kleine Räubermaädchen, in meinem Bett schlafen!“ Und dann kam sie wieder, daß das Räuberweib in die Höhe sprang und sich ringsherum drehte. Und alle Räuber lachten und sagten: „Ach, wie sie mir gefallen!“ „Ich will in den Wagen hinein“, sagte das kleine Räubermaädchen. Und sie mochte und wollte ihren Willen haben, vom Gesetz vergeben und verspielen. Sie und Greda fuhren davon, mit dem kleinen Räubermaädchen was so groß wie Greda, aber dicker, brüderlicher und von dunkler Hautfarbe. Die Augen waren ganz schwarz; sie sahen fast traurig aus. Sie sah die kleinen Männer bald sonst.“

62



Prinzessin heißt rechts seit, und so bekam jeder ein Geschenk. Es war ein kleiner Prinzessin das allergrößte. Bei jedem Geschenk gab es kleine Kugeln und Glühwürmer. Sie schauten mit Gießern und Glühwürmern nach, ob sie etwas Prinzessin waren!

Hans kam durch Walde, bald durch große Wälder oder mitten durch eine Stadt. Er kam auch durch die, in der von Kindermädchen wohnte, das ihn auffingen hätte, als er noch ein kleiner Knabe war, und das ihm immer so gut gesessen war, daß er selbst freudig und müde und sang den niedlichen, kaum erinnernden Hymnus:

„Ich dachte keiner so manches Mal,
Mein alter Hjalmar, du Lieber!
Ich gab dir Küsse ohne Zahl,
Die Eltern, Mund, Augenläder.
Ich hörte dich läuten das erste Werk,
Doch wurde ich der Abschied sagen,
Es sah der Herr dich an jedem Ort,
Du Engel, den ich austragen!“

Und alle Vögel sangen mit, die Blumen tanzten auf den Gräben und die alten Bäume nickten, gerade als Ode Lukas den Geschichten erzählte.

Mittwoch

„Nein, wie stürmte der Regen drausen herunter! Hjalmar fand im Schlosshof; und da die Lukas. Die ein Fenster öffnete, flutete Wasser greißt heraus bis an das Fensterbrett. Es war ein schöner Tag zu drausen; aber das prächtige Schiff lag nicht am Anker.“ „Wüßt du mindesten, kleiner Hjalmar,“ sagte die Lukas, „daß es diese Nacht nach fremden Ländern gespannt und nicht wieder hier sein!“

84



Und da stand Hjalmar plötzlich in seinem Bett und schreien mußte auf dem prächtigen Schiff, und sogleich wurde das Wasser ruhig, und sie segelten durch die Straßen, kreuzten um die Inseln, nun war alles eine große, wilde See. Sie segelten so lange, bis kein Land mehr zu erkennen war, und sie sahen einen kleinen Vogel, die kamen auch aus der Heimat und wollten nach den warmen Ländern. Ein Storch flog immer hinter dem anderen und zu waren schon so weit, so weit gelungen! Once vor ihnen war er ermüdet, daß seine Flügel ihn kaum noch zu tragen vermöden; er war der allerletzte in der Reihe, mit böse Blick er ein graps-

85

geschlossenen Augen zwei abgemagerte Hände ausstreckt: „Nehmt mich um den Preis eines Brotens Brot.“ Ich wende mich um und blicke die Straße zurück. O Luft meiner Augen! Wie viele Male bin ich durch Ihre Mitte gewandert, und immer wieder verführt sie mich neu. Ist sie nicht wie das wunderschöne Deck eines Schiffs? Ruht meine Seele nicht auf den Kriemergängen dieser bunten meßlingbeschlagenen Truhen? Ihr Leuchten gefärbten Tücher wehen als gelbe und grüne Fahnen, und an deren Mithin, die Straßenverkäufer schreien von ihrem Angesicht, als hätten sie ein scheußliches Land entdeckt, und mit diesen eingeschworenen Seelen in den unendlich weiten, hellen Himmel hinauf. An welcher kleinen Küste wird sie landen?“

82



DER SCHEITERHAUFEN DER ARMUT

Irgendwo oben in Persien begann ein Horn zu schreien. Es war vier Uhr nachmittags an einem hellen, durchlichtigen Sommertage und ich ging, vom Typhus genesen, mit langsamem Schritte den Weg nach Finidikk hinunter. Hinter dem breiten, vielfleisigen Konak Paik-Pascha flog eine leichte Rauchwolke in den Himmel, zitterte, löste sich und zerlöste in der Sonne. Am Ende der Straße erblickte ich eine brennende Wand. Die freiwillige Feuerwehr, eine Horde halbnackter Gefallen, die braune, behaarte Brust hinter dem offenen Hemd, den greifroten Gürtel um die Lenden geschlungen, Hornen und Schilde schwungend, eine kleine Handspritze auf den Schultern, die mit bunten Bildern bemalt war wie eine Jahrmarktskiste, flüchten sich schreiend, mit wilden Gebärden an mir vorüber. Auf allen Gassen standen Handspritzen umher, viereckige Holzkästen mit einem

63